

5. *Venite ad me omnes, qui laboratis et onerati* <sup>1)</sup> *estis, et ego reficiam uos.*

6. Dar zuo sprichet hiute unser herre, der heilige xc., ein vil uaterlich wort zuo ziv. 7. Chomet her zuo mir, sprichet er, ir da mit arbeiten lebt, unt die swaren burde trait; ia wil ich iv iwer arbeit unt iwer burde gefemften. 8. Iwer <sup>2)</sup> arbeit, m. f. l., unt iwer burde, die iv unser herre geminneren wil, ist daz getan, daz ir zuo zim chomet, daz sint iwer funde unt iwer uil manic valte missetat; die wil iv unser herre geminren, chomet ir zuo zim. 9. Uon div, daz ir nv zuo zim chomen muget, darumbe scult ir die selben burde mit pihte unt mit puze ab iv legen; so pirt ir unserem herren willechomen; so emphæt [er] ivch in sine genade unt gît iv den ewigen lip. 10. den muoz er iv geben durch siner genaden willen. AMEN.

### VIII.

#### In purificatione s. Marie.

*POSTQUAM impleti sunt dies purgationis ih'u secundum legem moyfi, tulerunt illum in |||*

### IX.

Diese Predigt steht ganz in Hoffmann's Fundgruben I. 86. und 87., und hat die Aufschrift: *dominica in septuagesima*; ich setze daraus zur Verständlichung her, was meinem Texte, welcher nur den Schluss der Predigt enthält, unmittelbar vorausgeht.

(87. S. 20. 3. bei Hoffmann.) 1. *Daz eit, daz wir nu begen unze hinze ostern, daz bediutet daz ellendlich leben, da wir inne birn, die wile wir leben in dirre werlt.* 2. *Nu, min uil lieben, nu scuol wir wæinen in*

VII. 1) *ſf. honorati.*

2) *ſf. Iwer, aber unter dem i ein Punkt.*



die wazer, die da rinnen von babylonie ze ierusalem. 3. Mit babylonie ist bediutet disiv welt; mit ierusalem ist bediutet daz himelriche. 4. Die wazer, die da enzwischen rinnen, da mit ist bezeichent die heilige schrift und die heiligen saele, die von dirre werlde uerscheiden sint. 5. Die scule wir anweinen, bi den scule wir unser botschaft enbieten, nu si komen sin zu den ewigen gna-den, daz ovch si uns helfen, daz wir also geleben in disem ellende, daz wir daz uerdienen, daz wir besitzen muzen unser rehtez erbe, die himilischen ierl'm. 6. In disem cite listet man anderef niht, niwan wie unser forderen <sup>1)</sup> ir erbe, daz urone pardyse, uerworhten, unt wie si in ditze ellende chomen mit ir hochuerte; unt sage wir ez iv darumbe uore, daz ir daz bedenchet, daz da gescriben ist: *Quoniam non habemus hic manentem civitatem.* 7. daz sprichet, daz wir hie nehein stätigez wesen niht haben mugen; unt daz ir dar nach arbeitet mit iwerem almuosene, mit iwerm gebete, mit allen guoten werchen, daz ir dar chomet, da daz stätige wesen unt daz wneeliche leben ist. 8. daz ist da ze den ewigen genaden; dar bringe ivch der al-mahtige got. AMEN.

## X.

### Item.

*Nescitis, quod hi, qui in stadio currunt, omnes quidem currunt, sed unus accipit bravium? Sic currite, ut comprehendatis.*

1. Der guote s. Paulus der sprichet hiute an dem heiligen ampt zu iv: 2. Ir scult ettewenne pi werltlichen

IX. 1) <sup>f</sup>orderen, abh. Schreibung, für uorderen.